

Helsinki, den 26. Juni 1940.

Nº V.270.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Wir beziehen uns auf unser Telegramm vom 22. ds. Mts. mit  
welchem wir bei Ihnen ein Akkreditiv Nº 2065 im Betrage von

RM 62.035:- gleich Fmk 1.227.052:30

eröffneten Zwecks Abrechnung über obige Sondervereinbarung. Dem-  
zufolge erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag Nº 71

(Bestätigung des Akkreditives Nº 2065).

Betrag: RM 62.035:- zum Kurse v. Fmk 1978/- mk 1.227.052:30

Deutscher Empfänger: Deutsche Waffen- und Munitionsfabrik A.G.,  
Berlin;

Finnischer Auftraggeber: Puolustusministeriö (Wehrministerium)  
Helsinki;

Gegenstand: Parabellumpatronen (Genehmigung des Reichswirt-  
schaftsministeriums vom 5. Dezember 1938).

Den Betrag teilen wir wie folgt auf:

70% Fmk 858.936:60 zum Kurse von 11.71 schreiben wir mit

Schwedenkronen 73.350:69

der Reichsbank, Berlin, laut Buchungsaufgabe an dieselbe auf dem  
neuerrichteten "Schwedenkronen-Konto" gut;

30% Fmk 368.115:70

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpa-  
piere, Berlin, von unserem Depot,  
2 St. 4½% Anleihe-Amlösungsschuld des Deutschen Reiches mit  
Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:-  
zum mathematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer Verfügung  
stellen, während Sie den Restbetrag unserem Wertpapiersperr-  
konto, Buch 466, Seite 45, beim genannten Kontor unter Aufga-  
be an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

W. J. JUMEN PANKKI - FINLANDS BANK